



Das **Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA)** ist seit 40 Jahren bundesweit, vor allem aber in Nordrhein-Westfalen, im Feld der Praxisforschung, Organisationsentwicklung und Qualifizierung tätig.

Zum 15. Februar 2020 ist im Projekt DialOGStandorte
»Dialog von Jugendhilfe und Schule in der Arbeits- und Lebenswelt OGS«
eine 50%-Stelle für

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

(Erziehungs- oder Sozialwissenschaften) zunächst befristet bis zum 30.06.2023 zu besetzen.

Zentrale Aufgaben:

- Die fachliche Begleitung, Beratung und Moderation von intra- und interkommunalen Netzwerken mit multiprofessionellen Teams aus Jugendhilfe, Schule und weiteren kommunalen Akteuren – sowohl auf der Steuerungsebene (Kommunale Verwaltungen) als auch auf der operativen Ebene (Offene Ganztagsgrundschulen);
- Die Konzeption, Organisation und Durchführung von verschiedensten Fachveranstaltungen mit einer TN-Zahl zwischen 20 und 400 Personen;
- Die Dokumentation des Projektverlaufs, sowie das Verfassen von Fachpublikationen (Zeitschriftenartikel etc.);
- Die Öffentlichkeitsarbeit, in Abstimmung mit dem Projektförderer.

Als Anforderungsprofil formulieren wir:

- Einschlägige und vertiefte Erfahrungen im Arbeitsfeld der Offenen Ganztagsgrundschulen in NRW, einschließlich der Strukturen der kooperierenden Jugendhilfe;
- Erfahrungen beim Aufbau und der Begleitung von Netzwerken;
- Wünschenswert wären Forschungserfahrungen in der Thematik Ganztagsbildung;
- Erfahrungen in der Anfertigung von Fachpublikationen, Arbeitsberichten und weiteren fachbezogenen Texten.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit inhaltlicher Perspektive und hoher Eigenverantwortlichkeit;
- Die Einbindung in ein multiprofessionelles Team;
- Bezahlung nach TV-L 13.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung per E-Mail bis zum **24. Januar 2020** an die Geschäftsführung Ilona Heuchel und Birgit Schröder unter **bewerbung@isa-muenster.de**.